



AKF – spirituell. sozial. politisch.

Medienmitteilung

Baden, 4. September 2024

AKF-Frauenpreis 2024 geht an Priorin Irene Gassmann

Der Aargauische Katholische Frauenbund (AKF) freut sich, bekanntzugeben, dass Irene Gassmann, Priorin des Klosters Fahr, mit dem Frauenpreis 2024 ausgezeichnet wird. Die Verleihung des Preises findet am 10. November um 16 Uhr im Kloster Fahr statt. Als Ehrengast wird Bundespräsidentin Viola Amherd erwartet.

Engagement und Wirken

Irene Gassmann engagiert sich seit 20 Jahren als Priorin des Klosters Fahr für die Klostersgemeinschaft und setzt sich gleichzeitig für wesentliche Veränderungen in der Kirche ein. Sie äussert sich zur Rolle der Frau in der katholischen Kirche sowohl in spiritueller als auch in kirchenpolitischer Hinsicht. Ihr Ziel ist eine gleichberechtigte Kirche, in der Berufungen und Charismen von Frauen einen ebenbürtigen Platz haben. Die Preisträgerin wirkte massgeblich an Projekten wie "Für eine Kirche mit* den Frauen", "[Gebet am Donnerstag](#)" und dem "Laudato si Garten" mit.

Der AKF-Frauenpreis

Der Frauenpreis des Aargauischen Katholischen Frauenbundes (AKF) wird jährlich verliehen und ist mit 20'000 CHF dotiert. Er würdigt Frauen, die sich in besonderer Weise für die Belange von Frauen und für gesellschaftliches Engagement einsetzen. Mit dieser Auszeichnung ehrt der Aargauische Katholische Frauenbund (AKF) Frauen, die durch ihre Arbeit und ihr Wirken einen bedeutenden Beitrag zu einer gerechteren Gesellschaft leisten.

Preisverleihung

Die Preisverleihung am 10. November im Kloster Fahr verspricht ein inspirierendes Ereignis zu werden. Neben der Ehrung von Irene Gassmann wird Bundespräsidentin Viola Amherd ein Grusswort an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer richten.

Alle wichtigen Informationen zur diesjährigen Frauenpreisverleihung finden Sie unter: [AKF-Frauenpreis](#).

Weitere Auskünfte

Pia Viel, Präsidentin AKF, Mobile 076 526 62 90

Vroni Peterhans, Präsidentin AKF-Frauenpreis-Kommission, 077 464 25 65

Als grösster kantonaler Frauenverband im Kanton Aargau, setzt sich der Aargauische Katholische Frauenbund AKF gemeinsam mit seinen Ortsvereinen und Einzelmitgliedern für die Stärkung der Spiritualität im Leben der Frau ein. Der Frauenbund übernimmt zudem soziale Verantwortung und trägt zur aktiven Meinungsbildung unter den Frauen im Kanton Aargau bei. Der AKF ist eine unabhängige Organisation im Hinblick auf Alter, Stand, Herkunft und Religion und orientiert sich am Leitbild des SKF, des Schweizerischen Katholischen Frauenbundes.